

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89252
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27098,239
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Das Gehölz geht auf eine alte Pappelplantage zurück. Die Pappeln erreichen Höhen um 25 m und Stammdurchmesser von bis zu 80 cm und weisen noch eine deutliche Reihenpflanzung auf. Darunter gibt es Schwarzerlen, die vermutlich ebenfalls gepflanzt worden sind, bisher noch einstämmig mit Stammdicken zwischen 10 und 25 cm und Wuchshöhen um 15 m. Der Boden zwischen den Gehölzen wird offenbar regelmäßig beweidet, ist derzeit von hohen Laubschichten bedeckt, aber auch von den Rindern auch extrem zertreten, z.T. bewachsen v.a. von gewöhnlichem Rispengras, häufig aber auch vegetationsfrei. Eine Strauchschicht fehlt aufgrund der Beweidung über große Flächen. Das Gelände ist leicht wellig, z.T. wurden ursprünglich flache Gräben angelegt, die kaum noch zu erkennen sind. Zum Teil gibt es insbesondere im Nordwesten auch Niederungen, die eventuell zeitweilig auch wasserüberstaut sind.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WXP	Pappelforst (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Marschbahndamm, östlich Kirchwerder Mühlendamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Äcker, Brachflächen mit Röhricht-Vegetation, im Süden Hauptgraben		
<b>Rechtswert (X)</b>	580683	<b>Hochwert (Y)</b>	5918105
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil : 3% ], LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil : 97% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

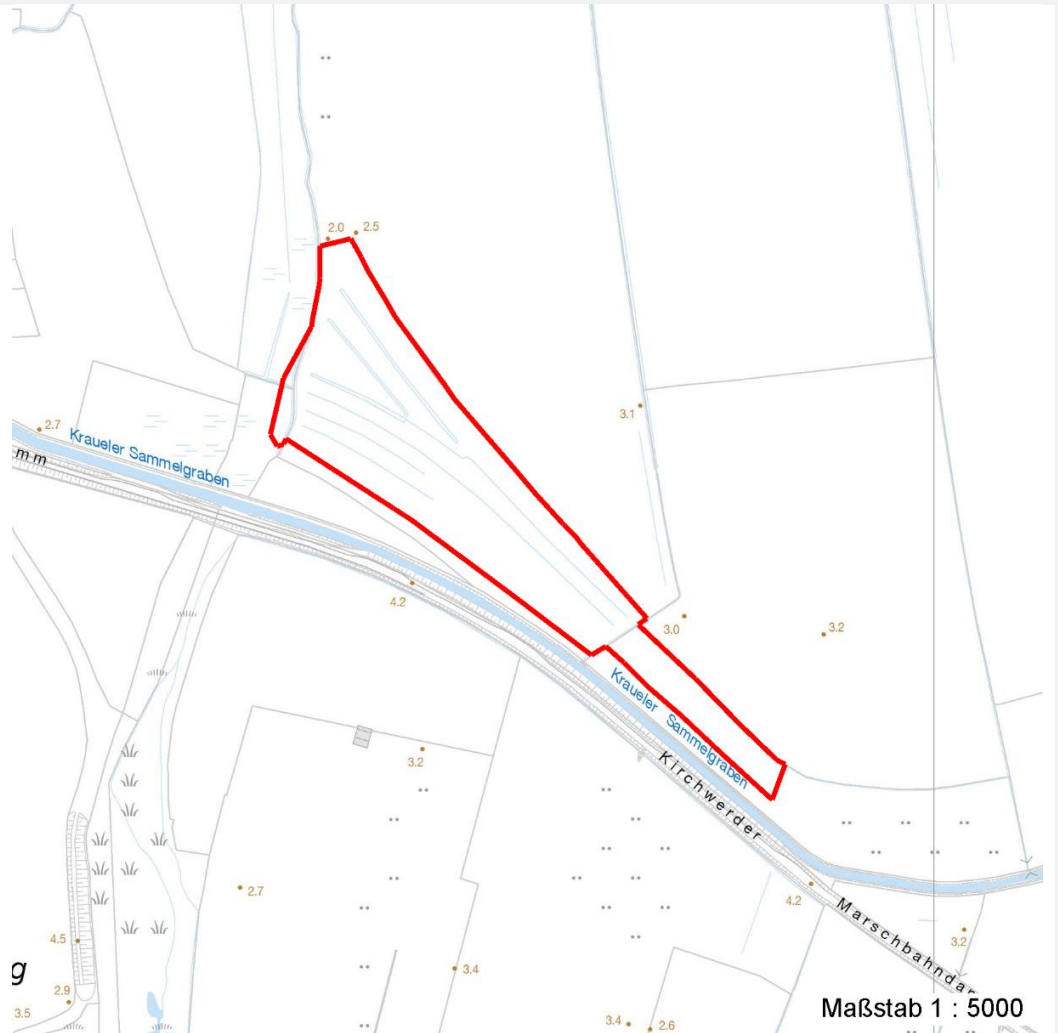
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89252
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27098,239
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89252	65989	8018	54	06.09.2005	/	8020	102
89252	65965	8018	55	06.09.2005	/	8020	103

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39862	0	8018_546_011014_1.JPG	
39863	0	8018_546_011014_2.JPG	
39864	0	8018_546_011014_3.JPG	
39865	0	8018_546_011014_4.JPG	
39866	0	8018_546_011014_5.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27098,239
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

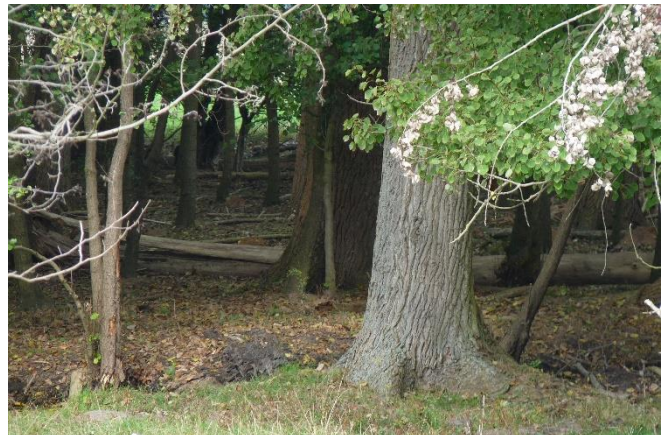
<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Durch die Beweidung am Boden ist das Gehölz insgesamt sehr strukturarm. Die sehr großen Bäume sind landschaftsprägend, derzeit aber auch recht totholzreich und aktuell zumindest als Spechtbäume vermutlich von größerem Interesse.
Wertgesichtspunkte	
Maßnahmen	Die Beweidung des Waldes sollte eingestellt werden, damit eine halbwegs naturnahe Vegetationsschicht, Krautschicht und Strauchschicht entstehen kann. Die Bäume sollten weiter dem natürlichen Verfall überlassen bleiben, da sie für Insekten und Vögel vermutlich von relativ großer Bedeutung sind. Eine Wegesicherung ist im Bereich des Gehölzes nicht zwingend notwendig.
	Soll eine strukturelle Bereicherung des Gebietes erfolgen, so muss die bisher stattfindende Beweidung eingestellt werden. Anschließend kann der Bestand der natürlichen Sukzession überlassen werden. Die Pappeln können eventuell z.T. der Nutzung überführt werden oder dem natürlichen Verfall überlassen bleiben.

**Foto**

**Fotodatei** 8018\_546\_011014\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8018\_546\_011014\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89252
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27098,239
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8018\_546\_011014\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8018\_546\_011014\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Pappel forst (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WXP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89252
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27098,239
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,1
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-												
Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-												
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	h		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>17</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland